

9-Monatszahlen 2003

- **Erste positive Auswirkungen auf Ertragslage bei planmäßig umgesetzten Restrukturierungsprojekt**
- **Stabilisierung der Geschäftsentwicklung in Deutschland und Europa auf niedrigem Niveau**
- **Nachhaltige Verbesserung des US-amerikanischen Geschäfts**

Frankfurt, 06. November 2003 – Der Umsatz der itelligence AG beläuft sich im dritten Quartal 2003 auf 35,3 Mio. Euro und entspricht damit den Planungen. Insgesamt erzielte itelligence in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz in Höhe von 111,6 Mio. Euro, rund 13 Prozent (bereinigt um Wechselkurseffekte: rund 8,2 Prozent) unter dem Vorjahresniveau (128,2 Mio. Euro). Wie bereits in den ersten sechs Monaten 2003 absehbar, begründet sich diese Entwicklung durch die weiterhin anhaltende Investitionszurückhaltung in Deutschland und in Europa sowie die deutlichen Umsatzeinbußen im Non-SAP-Bereich von rund 45 Prozent (ca. 8,3 Mio. Euro). Dies wirkte sich insbesondere auf das Beratungsgeschäft aus. Hier lagen die Erlöse rund 17 Prozent unter denen des Vorjahres (93,8 Mio. Euro). Das Lizenzgeschäft schloss mit 10,7 Mio. Euro ab (2002: 12,1 Mio. Euro). Erfolgreich entwickelte sich der Geschäftsbereich Outsourcing & Services mit einem Umsatzanstieg von rund 7 Prozent auf nunmehr 21,7 Mio. Euro.

In den USA setzte itelligence den positiven Geschäftsverlauf der ersten Jahreshälfte mit einem Umsatz in den ersten neun Monaten von 27,2 Mio. Euro fort. Ein Umsatzplus von rund 19 Prozent bestätigt hier den nachhaltigen Turnaround. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag die Umsatzsteigerung bei rund 43 Prozent.

Nach den ersten neun Monaten 2003 schloss itelligence planmäßig die umfangreichen Maßnahmen zur strukturellen Optimierung und Verbesserung der Kostenstrukturen im operativen Bereich zum größten Teil ab. Die strategische Aufstellung des IT-Dienstleisters wurde an die Kunden- und Marktanforderungen weiter angepasst: In einem letzten Schritt werden hierzu die defizitären Non-SAP-Aktivitäten der itelligence AG bis Jahresende eingestellt. Neben den Maßnahmen im operativen Bereich arbeitet der Vorstand an der nachhaltigen Verbesserung der Eigenkapitalbasis und der Liquiditätssituation.

Bei den bereits umgesetzten bzw. eingeleiteten Maßnahmen ist mit der vollen Wirkung der Kosteneinsparungen in Höhe von rund 25,1 Mio. Euro in 2004 zu rechnen. Im dritten Quartal

Seite 2 der Pressemeldung vom 06. November 2003

2003 führte itelligence Maßnahmen durch, die die zu erwartenden jährlichen Einsparungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2003 (14,8 Mio. Euro) um weitere 10,3 Mio. Euro erhöhen. Die ersten positiven Effekte der umgesetzten Maßnahmen zeigen sich in einem verbesserten EBITA-Ergebnis (EBIT vor Firmenwertabschreibungen) im dritten Quartal. So erreichte der Konzern nach minus 3,7 Mio. Euro im zweiten Quartal nunmehr im dritten Quartal ein EBITA von minus 0,9 Mio. Euro (EBITA bereinigt um Restrukturierungskosten: plus 0,2 Mio. Euro). Mit Blick auf die Ergebnissituation nach den ersten neun Monaten 2003 liegt das EBITA bei minus 6,2 Mio. Euro, unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten (3,8 Mio. Euro) bei minus 2,4 Mio. Euro (2002: 1,2 Mio. Euro).

Die jährlich durchgeführte Bewertungsprüfung der Firmenwerte („Impairment-Test“) ergab im dritten Quartal 2003 eine Abschreibung in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Nach der durchgeführten Abschreibung sowie nach den Restrukturierungsaufwendungen liegt das operative Ergebnis (EBIT) bei minus 7,7 Mio. Euro (EBIT bereinigt um Restrukturierungskosten: minus 3,9 Mio. Euro). Das Ergebnis nach US-GAAP beläuft sich folglich auf minus 9,9 Mio. Euro nach minus 6,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Cash-flow ist nach minus 2,1 Mio. Euro im Vorjahr (30.09.2002) zum 30.09.2003 unter Herausrechnung der Restrukturierungsauszahlungen nahezu ausgeglichen.

Aus heutiger Sicht und bei gleichbleibender Marktentwicklung geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2003 weiterhin von einem Umsatz zwischen 140 und 145 Mio. Euro und einer EBITA-Marge zwischen minus 4 und minus 6 Prozent aus.

Weitere Einzelheiten können Sie dem Zwischenbericht 3/2003 auf der Unternehmenshomepage www.itelligence.de entnehmen. Für eine ausführliche Darstellung des dritten Quartals 2003 findet am 06. November 2003 um 11 Uhr eine Telefonkonferenz statt. Kontakt über Katrin Schlegel, itelligence AG, Tel.: 0521 – 91 44 8106; e-mail: Katrin.Schlegel@itelligence.de. Zusätzlich lädt der Vorstand zu einer ausführlichen Unternehmenspräsentation im Rahmen der Investorenkonferenz Financial Forum am Dienstag, 26. November 2003, um 11:30 Uhr im Kinosaal der Dresdner Bank AG, 2. OG, Jürgen-Ponto-Platz 1, in Frankfurt ein.

Die itelligence AG ist als international führender IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit rund 1.100 hochqualifizierten Mitarbeitern in 18 Ländern mit 38 Niederlassungen vertreten. Als mySAP.com Channel-, Service- und Support-Alliance- sowie Hosting-Partner und Global Services Partner realisiert itelligence für über 1.200 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von SAP-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über Outsourcing & Services bis hin zu selbstentwickelten SAP-Branchenlösungen - erzielte das Unternehmen in 2002 einen Gesamtumsatz von 168,5 Mio. Euro (ISIN DE 000 730 040 2).

Investor Relations:
Katrin Schlegel
Tel: 0521-91448 106
Fax: 0521-91445 201
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG
Königsbreede 1
33605 Bielefeld
<http://www.itelligence.de>